

## STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

# Altes und Neues Eisinger Loch E von Eisingen

**Status:** geschützt  
**Typ:** Formen -> Karstformen -> Doline mit aktivem Ponor

**Land-/Stadtkreis:** Enzkreis  
**Gemeinde:** Eisingen  
**Gemarkung:** Eisingen

**TK25-Nr.:** 7018.03

**Ost/Nord-Werte:** 478193 / 5421670  
 ETRS89 UTM32

**Literatur:**

Huth, T. & Junker, B. (2004); Schöttle, M. (2000)



**Beschreibung:**

Bei dem Neuen und dem nahe gelegenen Alten Eisinger Loch handelt es sich um Trichterdolinen im Oberen Muschelkalk. Das Neue Eisinger Loch brach am 15.12.1966 längs einer Verwerfung ein und hatte kurz danach die Maße von 14x7 m bei über 45 m Tiefe. Auf der einen Seite stehen Gesteine der Meißner-Formation (Oberen Hauptmuschelkalk, Nodosuskalke) an, während auf der anderen Seite Gesteine der Erfurt-Formation (Lettenkeuper) beobachtet werden können. Der Einbruch der Dolinen erfolgte nach Auslaugung von Gips- und Steinsalzvorkommen im Mittleren Muschelkalk (über 100 m tiefer gelegen). Das Alte Eisinger Loch entstand bereits in vorgeschichtlicher Zeit. Die Dolinen sind teilweise begehbar und werden durch eine Erläuterungstafel erklärt.

